

Landkreis Oldenburg
Herrn Landrat Carsten Harings
Delmenhorster Str. 6
27793 Wildeshausen

Ganderkesee, 04.01.2021

Marion Daniel
Fraktionsvorsitzende

marion_daniel@t-online.de

FDP-Fraktion im Kreistag
des Landkreises Oldenburg
Hohenkamp 38
27777 Ganderkesee

Tel.: 04223-2921
www.fdp-kreistagsfraktion-lko.de

Antrag: Unterstützung der Schulen

Sehr geehrter Herr Landrat,

der 2. Lockdown auf Grund der Corona-Pandemie bringt für die Schulen in unserem Landkreis wieder große Herausforderungen mit sich. Es ist inzwischen offensichtlich, dass wir alle mit dem Virus noch einige Zeit leben müssen.

Bei diesem 2. Lockdown zeigen sich in den Schulen nun auch die Versäumnisse der letzten Monate, die von den Schulen allein nicht behoben werden können. Wir sehen hier noch dringenden Handlungsbedarf.

Wenn die IServ-Schulplattform zusammenbricht, weil mehrere Klassen digital oder im Homeschooling arbeiten, kann das nicht hier vorort gelöst werden, aber wir sehen auch Handlungsbedarf im Landkreis. Hier muss nachgebessert werden.

- Die EDV-Administratoren des Kreismedienzentrums müssen allen kreiseigenen Schulen zur Verfügung stehen.
- Es fehlen in den Schulen „Kümmerner vor Ort“ (Digitalassistenten), damit die Stabilität der EDV-Systeme nachhaltig gesichert ist und Probleme sofort behoben werden können. Unterrichtszeit darf nicht durch Herstellen der Arbeitsfähigkeit der iPads/Tablets verloren gehen.
- Die Ausstattung der Schulen für den Hybridunterricht muss bei Bedarf angepasst werden.
- Funktionierendes WLAN in allen Räumen und Bereichen der Schulen als Grundvoraussetzung für digitales Arbeiten muss sichergestellt sein, bzw. schnellstmöglich zur Verfügung stehen. Wie ist der Stand Ende Dezember 2020?
- Unter der Koordination des Schulträgers müssen Gelder aus dem Digitalpaket abgerufen und auch zu einem gewissen Anteil direkt an die Schulen fließen, um die entsprechende Infrastruktur zu schaffen, und um dort schnell handeln zu können.
- Aufstockung des Schuletats.

Zweifellos hat jede Schule andere Herausforderungen, die es zu lösen gilt. Aber es muss sichergestellt werden, dass jede Schule die Unterstützung erhält, die benötigt wird. Eine Gleichschaltung ist hier nicht die Lösung des Problems.

Durch die regelmäßigen IT-Runden mit den IT-Beauftragten der kreiseigenen Schulen ist man auf einem guten Weg, aber hinsichtlich der sächlichen und personellen Ausstattung gibt es noch viel zu tun.

Homeschooling und andere digitalen Unterrichtsformen stellen Lehrkräfte und Schülerinnen/Schüler vor neuen Herausforderungen und die digitale Ausstattung ist ein wesentlicher Baustein für diese Unterrichtsformen.

Nach dem 10. Januar beginnt wieder der Unterricht – in welchem Szenario auch immer das sein wird. Die Unterstützung in den Schulen wird jetzt gebraucht!

Mit freundlichen Grüßen



Marion Daniel
Fraktionsvorsitzende